



Extremale Kombinatorik

Prof. Dr. Anusch Taraz | Dipl.-Math. Andreas Würfl

Aufgabe 7.1 WALK-2-SAT

Um die erwartete Laufzeit von WALK-2-SAT abzuschätzen, wurde in der Vorlesung folgende Rekursion hergeleitet:

$$\begin{aligned}d_0 &= 0 \\d_n &= d_{n-1} + 1 \\d_i &= \frac{1}{2}(d_{i-1} + 1) + \frac{1}{2}(d_{i+1} + 1) \quad \text{für alle } i \in [n-1].\end{aligned}$$

Zeigen Sie (z.B. durch Induktion), dass für alle $i \in \{0, \dots, n\}$ gilt:

$$d_i = 2in - i^2.$$

Aufgabe 7.2 WALK-3-SAT

Ziel dieser Aufgabe ist folgende Laufzeitschranke für WALK-3-SAT:

Wenn WALK-3-SAT in $\Theta\left(\left(\frac{4}{3}\right)^n \sqrt{n}\right)$ Läufen jeweils nach $3n$ Runden abbricht, ohne eine erfüllende Belegung gefunden zu haben, ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Formel erfüllbar, ist kleiner als $e^{-\Theta\left(\left(\frac{4}{3}\right)^n \sqrt{n}\right)}$.

Sei $A = A_0$ eine zufällige Startbelegung der Variablen, A_i die Belegung nach i Schritten und sei B eine erfüllende Belegung der gegebenen 3-SAT-Formel. Dann definieren wir $f_i = d_{edit}(A_i, B)$ als die Anzahl der Variablen, deren Belegung nach Schritt i geändert werden muss, um die erfüllende Belegung B zu erhalten.

Sei $p_j := P[f_{3j} = 0 | f_0 = j]$ die Wahrscheinlichkeit, dass WALK-3-SAT nach höchstens $3j$ Schritten die Belegung B gefunden hat, wenn die Startbelegung A sich in genau j Variablenbelegungen von B unterscheidet. Um p_j von unten zu beschränken, betrachten wir Wege der Länge $2i + j$ von $f_0 = j$ zu $f_{2i+j} = 0$, die $i \leq j$ Schritte mit steigendem und $i + j$ Schritte mit fallendem f machen.

Zeigen Sie nun:

- Es gibt genau $\binom{2i+j-1}{i} - \binom{2i+j-1}{i-1} = \binom{j+2i}{i} \frac{j}{j+2i}$ derartige Wege.
- $p_j \geq \binom{3j}{j} \frac{2^j}{3^{3j+1}}$.
- $Pr[\exists \ell \in [3n] : f_\ell = 0] \geq \left(\frac{3}{4}\right)^n / \Theta(\sqrt{n})$.
- Aus c) folgt die angegebene Fehlerwahrscheinlichkeit.

Aufgabe 7.3 *Schwellenwert für Subgraphen*

Zeigen Sie Satz 3.13 aus der Vorlesung für den Spezialfall $H = K_3$:

Für einen Graphen $H = (V, E)$ definieren wir $\rho(H) = |E|/|V|$. Wenn $\rho(H) = \max_{H' \subseteq H} \rho(H')$, dann ist

$$t(n) = n^{-\frac{|V|}{|E|}} = n^{-\frac{1}{\rho(H)}}$$

die Schwellenwertfunktion für die Eigenschaft " $H \subseteq G(n, p)$ ".

Aufgabe 7.4 *Spannende Bäume*

Sei $p = \frac{2}{n}$ und X_n die Anzahl der spannenden Bäume in $G(n, p)$. Beweisen Sie:

- a) $E[X_n] \rightarrow \infty$ für $n \rightarrow \infty$, aber
- b) $P[X_n \geq 1] \rightarrow 0$ für $n \rightarrow \infty$.

Tipp:

Ein Ergebnis von Cayley besagt, dass genau n^{n-2} Bäume als Subgraphen im K_n enthalten sind.